

Style Sheet MEDIENwissenschaft

Zur Orientierung und Referenz für die Autoren der Zeitschrift

--> Texte am besten als **möglichst wenig formatiertes .doc oder .rtf Dokument** (Schrift Times New Roman, Schriftgrad 10 pt, 1,5- Zeilenabstand, keine Silbentrennung) zusenden. Word für Macintosh oder einfache ASCII-Datei sind auch möglich. Einsendung als **E-Mail-Attachement** genügt.

--> Grundlage für alle **Rechtschreibfragen** ist die im Duden festgelegte **neue deutsche Rechtschreibung**

--> **Zitate:** in der Regel und soweit möglich ebenfalls in neuer Rechtschreibung; Ausnahmen sind möglich

Die wichtigsten Orientierungshilfen im einzelnen:

Schema:

1. Zeile: Regel

2. Zeile: Beispiel (wenn sinnvoll)

1. Eigennamen wie folgend

Berliner Ensemble, DeutschlandRadio, ARD, 3Sat, Bandnamen, Die Deutsche Bibliothek, etc.

2. Zeitungen kursiv

Süddeutsche Zeitung, FAZ, Die Zeit

3. a) Filme immer kursiv und mit Jahreszahl (nicht kursiv)

a) *Matrix* (1999)

3. b) Falls in Klammern, denn mit Komma

b) ...wie in zahlreichen Filmen gezeigt (z.B. in *Matrix*, 1999)

4. Buchtitel immer kursiv, bei Literaturangaben Ort und Jahr ohne Komma

a) Peter Riedels *Pragmatik der Photographie* (Marburg 2002)

b) Mit Doppelpunkt wenn Verlag genannt werden soll

b) Peter Riedels *Pragmatik der Photographie* (Marburg: Tectum 2002)

5. Artikel und Kapitelüberschriften in doppelte Anführungsstriche.

Peter Riedels Aufsatz „Anti-Repräsentationalismus und Wunschökonomie: Die Wurzeln des Realismus nach Alexander Kluge“.

6. Eigene Hervorhebungen, Betonungen, wiederkehrende Fachtermini mit einfachen Anführungsstrichen

die ‚traditionellen Medien‘....

...wie auch im ‚Kino der zweiten Generation‘.

7. Etablierte Begriffe wie *academic community* kursiv

8. Anführungsstriche sollen so aussehen

einfache:	, ’
doppelte:	„ “

9. Seitenangaben immer in Klammern ohne Spaces/ f. und ff. immer mit Punkt

(S.8) (vgl. S.9) (S.6f.) (S.15ff.)

10. Abkürzungen:

(Hg.) und (Ed.) bzw. bei Mehrzahl (Eds.)

11. z.B. und ähnliches immer ohne Space

z.B., d.h., u.a., ...

12. „sche“-Konstruktion immer mit Apostroph

Grimm’sche, Habermas’sche, ...

13. Bei Klammer in der Klammer: zweite Klammer eckig.

...wie sich auch hier zeigt (Müller [S.10]).

14. alle Komposita mit E- wie E-Mail, E-Learning, etc. immer mit großem E

15. Titelangaben im Heft:

Vorname Name (evtl. Hg.): Titel – kein Punkt! – Absatz

Ort/Orte mit Komma getrennt -

Doppelpunkt: Verlag Jahr Komma (evtl.

Reihe, Bd. immer abgekürzt), xxx S., ISBN

(ohne Doppelpunkt, aber mit

Verknüpfungsstrichen), € xx,xx (evtl.

Zusätze)

Beispiel:

Frauke Intemann: Kommunikation – Hypertext – Design. Eine Untersuchung zur Struktur und Optimierung hypermedialer Lernumgebungen

Münster, New York, München, Berlin: Waxmann 2002 (Reihe internationale Hochschulschriften, Bd. 396), 176 S., ISBN 3-8309-1201-3, € 19,90 (Zugl. Dissertation am Fachbereich Fremdsprachliche Philologien der Philipps-Universität Marburg)

Viel Spaß beim Rezensieren wünscht die Redaktion

MEDIENwissenschaft !